

Legation de Suisse
France
No 22. März 1912
Circulato ✓
1412 ✓

Paris, le 21 März 1902
45 bis, rue de Marignan

PRIÈRE DE RAPPELER
LE N° DE LA LETTRE
22 MIZ 1902
N° 19/VIII.

Hochgeachteter Herr
Präsident,

Seit circa 14 Tagen
hatte man das Gefühl, dass
Unterhandlungen zwischen
Paris und Petersburg zum
Zwecke einer Beantwortung
der engl. - japanischen Allianz
in der Schwabe seien. Graf
Lamsdorff hatte allerdings
dem engl. Botschaftler Scott
erklärt, der Vertrag könne
von ihm selbst unterzeichnet
werden indem Russland
ebenfalls der Integrität und
der offenen Thür Chinas

An das
Schweiz. Politische Departement
Bern



luddige; Lamsdorf fügte jedoch
 bei, dass der Vertrag wohl
 gegen jemand gemacht sei
 und dieses jemand sei
 wahrscheinlich Russland. Die
 Grossmächte und insbesondere
 England waren somit nicht
 sehr überrascht mit der
 gestern Abend Ihnen amtlich
 mitgetheilten russisch-franz.
 Erklärung.

Vorläufig wird
 dieselbe als ziemlich platonisch
 angesehen, immerhin
 bedient dieselbe sich nach
 meinem Dafürhalten ein
 neuer Trick, mit welchem
 Russland Frankreich ein-
 wickelt. Es galt ziemlich
 allgemein, dass die russisch-
 französischen Verabredungen
 nur auf gewisse europäische
 Eventualitäten Bezug hatten,

die gestrige Declaration
 zieht Frankreich in die
 asiatisch-russischen
 Gewässer und kann unter
 gewissen Umständen
 Frankreich viel weiter in
 den russischen Dienst in
 Asien bringen als es hier
 wahrscheinlich in gegebenen
 Momente als wünschbar
 hier erscheinen wird. Die
 Gegenleistung Russlands
 ist aus der Declaration
 nicht zu ersehen und
 ebensowenig aus dem
 gestern von Herrn Delcassé
 im Senat gegebenen
 Commentar. Hätte Herr
 Delcassé russische Versprechungen
 punkto Afrika melden
 können, so hätte man
 diese Gegenleistung ersehen
 können. Man ist übrigens

ritual geneigt, diese
 Manifestation bis auf
 weiteres nicht Magist aufzu-
 fassen wie man übrigens
 den englisch-japanischen
 Vertrag ebenfalls nicht
 Magist aufzufassen wie bei
 solchen Anlässen es immer
 auf den casus federis
 ankommt, d. h. auf die
 allgemeinen politischen
 Constellationen im Moment
 wo diese vagen Vereinbarungen
 eine praktische Bedeutung
 erhalten sollen.

Genehmige Sie, hochgeachteter
 Herr Bundespräsident, die
 Versicherung meiner ausgi-
 zeichnesten Hochachtung
 Der Schweiz. Gesandte
 Lardy

Journal des Débats

du 21 mars.

LA NOTE FRANCO-RUSSE

Les représentants diplomatiques de la France et de la Russie ont donné hier communication de la déclaration suivante aux ministres des affaires étrangères des puissances signataires du protocole de Pékin, du 7 septembre 1901 :

« Les gouvernements alliés de la France et de la Russie ayant reçu communication de la convention anglo-japonaise du 30 janvier 1902, conclue dans le but d'assurer le *statu quo* et la paix générale en Extrême Orient et de maintenir l'indépendance de la Chine et de la Corée qui doivent rester ouvertes au commerce et à l'industrie de toutes les nations, ont été pleinement satisfaits de trouver l'affirmation des principes essentiels qu'ils ont eux-mêmes, à plusieurs reprises, déclaré considérer et qui demeurent la base de leur politique. »

« Les deux gouvernements estiment que le respect de ces principes est en même temps une garantie pour leurs intérêts spéciaux en Extrême Orient. Toutefois, obligés d'envisager, eux aussi, le cas où, soit l'action agressive de tierces puissances, soit de nouveaux troubles en Chine, mettant en question l'intégrité et le libre développement de cette puissance, deviendraient une menace pour leurs propres intérêts, les deux gouvernements alliés se réservent d'aviser éventuellement aux moyens d'en assurer la sauvegarde. »